

Value Based Healthcare Wie kann Patientenversorgung in der Zukunft aussehen?

Kreative Ideen für die medizinische Versorgung von morgen



Dienstag, 25. April 2017, 17.30 Uhr
Zum Schwarzen Kameel, Beletage, Bognergasse 5, 1010 Wien

Einladung



Value Based Healthcare

Wie kann Patientenversorgung in der Zukunft aussehen? Kreative Ideen für die medizinische Versorgung von morgen.

Jahr für Jahr bringt die Pharmaindustrie Innovationen auf den Markt. Manche davon revolutionieren geradezu die medizinischen Möglichkeiten. So wurden in den vergangenen Jahren zum Beispiel in der onkologischen Behandlung Fortschritte erzielt, von denen niemand zuvor zu träumen gewagt hätte.

Zugleich aber fühlen sich Patienten* trotz der medizinischen Erfolge mitunter nicht gut versorgt und sind mit ihrer Situation nicht zufrieden. Vor allem Krebspatienten leiden unter den oft restriktiven Abläufen in Krankenhäusern, die mehr auf den Dienstplan als auf die Zuwendung zum Patienten hin ausgerichtet sind. Mitunter lange Anfahrtswege zur Chemotherapie und lange Wartezeiten im Krankenhaus belasten die kranken und erschöpften Patienten zusätzlich. Aber nicht nur auf individueller Ebene herrscht Unzufriedenheit. Auch die Finanzierung des gesamten Gesundheitssystems zählt – nicht nur in Österreich – zu den Kernthemen der Zukunft.

Daher stellt sich die Frage: Reichen medikamentöse Innovationen aus, um Menschen gesund zu machen? Braucht es nicht noch mehr als das? Was kann getan werden, um die optimale Versorgung der Patienten tatsächlich sicherzustellen? Braucht es neue Ansätze zu ihrer Versorgung und Betreuung? Und was kann getan werden, um die steigenden Kosten, die in erster Linie durch strukturelle Probleme verursacht werden, besser in den Griff zu bekommen?

Neue, innovative Ideen hinsichtlich der Patientenversorgung sollen zu einer Verbesserung der Heil- und Therapieerfolge und zu einer Steigerung der individuellen Patientenzufriedenheit führen, aber auch zur Entlastung des Gesamtsystems beitragen. Wie können solche Lösungen aussehen?

Im Rahmen der zehnten Amgen Press Academy wird diese Thematik von verschiedensten Seiten beleuchtet, erfolgreiche Beispiele aus anderen europäischen Ländern und erste österreichische Projekte werden vorgestellt sowie mögliche Lösungen für die Zukunft aufgezeigt und diskutiert.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text auf eine gendergerechte Schreibweise verzichtet. Alle Bezeichnungen gelten sowohl für Frauen als auch für Männer.

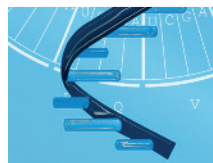
Dienstag, 25. April 2017

Beginn der Vorträge: 17.30 Uhr

Zum Schwarzen Kameel, Beletage, Bognergasse 5, 1010 Wien

Ablauf und Programm

- ab 17.00 Uhr** **Welcome**
Eintreffen, Erfrischungen
- 17.30 Uhr** **Begrüßung**
DI Dr. Christoph Eder, Director Value, Access & Policy,
Amgen GmbH
- 17.40 Uhr** **Die Pharmaindustrie denkt weiter – Value Based Health Care in Europa**
Amgens Vision für wertorientierte Gesundheitslösungen in Europa
Dr. Alexey Kutahov, Regional Value Access & Policy
Director; Access Lead Value Based Health Care Europe,
Amgen
- 18.00 Uhr** Fragen und Diskussion
- 18.10 Uhr** **Pharma mit Mehrwert? – Amgens Blick über den Tellerrand in Österreich**
Patientenorientierung endet nicht bei innovativen Medikamenten
DI Dr. Christoph Eder, Director Value, Access & Policy,
Amgen GmbH
- 18.30 Uhr** Fragen und Diskussion
- 18.40 Uhr** **Neue Wege in der Betreuung onkologischer Patienten**
Zielgerichtete Therapien und individuelle Betreuung zu Hause – Traum oder Wirklichkeit?
Univ.-Prof. Dr. Günther Gastl, Direktor Universitätsklinik für
Innere Medizin V, Medizinische Universität Innsbruck
- 19.00 Uhr** Fragen und Diskussion
- 19.10 Uhr** **Best Point of Service – Patienten im Mittelpunkt?**
Schnittstelle Krankenhausapotheke
Mag.^a pharm. Karin Kirchdorfer, Präsidentin der Arbeits-
gemeinschaft österreichischer Krankenhausapotheker
- 19.30 Uhr** Fragen und Diskussion
- 19.40 Uhr** **Zusammenfassung**
DI Dr. Christoph Eder, Director Value, Access & Policy,
Amgen GmbH
- 19.45 Uhr** **Buffet**





Rückfragen und Anmeldung

Anmeldung erforderlich!

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher ersuchen wir um möglichst baldige Anmeldung!

Barbara Urban und Mag. Harald Schenk
Urban & Schenk medical media consulting

Telefonisch:
+43 664/41 69 4 59 (Urban)
+43 664/160 75 99 (Schenk)

E-Mail:
barbara.urban@medical-media-consulting.at
harald.schenk@medical-media-consulting.at

www.medical-media-consulting.at

Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der geltenden Pharmig-, Amgen- und Ärztekammerverhaltenskodizes die Mitnahme von Begleitpersonen auf von Amgen unterstützte Kongresse und Veranstaltungen nicht vorgesehen ist. Daher werden weder die Organisation noch etwaige Kosten für Begleitpersonen von Amgen übernommen.

AMGEN[®]

AMGEN GmbH
Prinz-Eugen-Straße 8-10
1040 Wien
www.amgen.at